

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Kreistagsfraktion

SPD Kreistagsfraktion • Rektoratstraße 30 • 41747 Viersen

An den
Landrat des Kreises Viersen
Herrn Peter Ottmann
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Antrag der SPD-Fraktion des Kreistages Viersen:

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Rahmen der Haushaltsberatungen 2013 stellt die SPD Kreistagsfraktion folgenden Antrag:

Bericht zur Arbeit des Heilpädagogischen – Zentrums (HPZ)

Dazu möge der Kreistag beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bericht über die aktuelle Struktur, die Finanzierung und die inhaltliche Arbeit und Ausrichtung sowie die Weiterentwicklung des Inklusionsgedanken des Heilpädagogischen-Zentrums (HPZ) zu erstellen und dem zuständigen Fachausschuss vorzulegen.

Begründung:

Das Heilpädagogische Zentrum ist eine wichtige Einrichtung der Daseinsvorsorge für unsere Region. Gerade aus unserem Kreis Viersen finden Menschen, egal ob sie körperlich, geistig oder seelisch behindert, psychisch erkrankt oder von Behinderung bedroht sind, in den Einrichtungen spezielle Förderungen sowie Arbeitsplätze mit Rehabilitation, Begleitung und Therapie. Zudem ist der Kreis Viersen einer der beiden Träger des HPZ.

Auch die Frühförderstelle sowie die interdisziplinäre Frühförderstelle sind dort angesiedelt. Im HPZ wird darüber hinaus ein wichtiger Beitrag zur Inklusion geleistet.

Gerade vor diesem Hintergrund soll der hier beantragte Bericht den politischen Gremien des Kreises einen umfassenden, aktuellen Einblick in die Arbeit und die Ziele dieser Einrichtung geben.

Unter anderem soll der Bericht folgende Informationen enthalten:

- Anzahl der aus dem Kreis Viersen stammenden Menschen, Altersstruktur, Art und Weise des Hilfe- und /oder Unterstützungsbedarfes.
- Die Entwicklung der Zahl, der aus dem Kreis Viersen stammenden Menschen.
- Die Gesamtfinanzierung der Einrichtung.
- Die Strukturen der Einrichtung, fachlich und administrativ.
- Die Angebote der Einrichtung.
- Kooperationen mit anderen Trägern und Einrichtungen.
- Vorstellungen des HPZ zur weiteren Umsetzung des Inklusionsgedankens, im Sinne der BRK.

Mit freundlichen Grüßen


Udo Schiefner
Fraktionsvorsitzender